

## Anfrage zu

**Vorlage-Nr.:** 21/AFR/0717  
**Status:** öffentlich  
**Einreicher:** Robert Gidius, Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen  
- BI Stadtentwicklung  
**Datum:** 05.03.2021

## Auf die Spielplätze fertig los?

### Anfrage

Das Spielen bei Kindern wirkt sich in vielerlei Hinsichten positiv auf die Entwicklung des Kindes aus - sei es auf die sozialen Fähigkeiten, auf die Verringerung des Stresses, die körperliche Auslastung und die Förderung der Kreativität. Positiv hervorzuheben ist, dass die Verwaltung Spielplätze (finanziell) stärker in den Fokus nimmt. Um möglichst einen breiteren Blickwinkel zu bekommen und die gesamte Stadtfläche in den Fokus nehmen zu können ist es wichtig zu erfahren, wie es in den einzelnen Ortsteilen aussieht und wann die letzte Aktualisierung der Spielleitplanung erfolgte.

Daher frage ich den Oberbürgermeister:

1. Welche Ortsteile haben (keine) städtischen Spielplätze und wie wird die Ausstattung der Spielplätze seitens der Stadtverwaltung bewertet? (Auflistung bitte in den einzelnen Ortsteilen)
2. In welchen Stadt- oder Ortsteilen sieht die Verwaltung bisher nicht gedeckte Bedarfe an Spielplatzflächen? Welche Bedarfe und potentielle Flächen werden gesehen?
3. Wann erfolgte die letzte Aktualisierung der Spielleitplanung und in welchem Zyklus soll die Spielleitplanung aktualisiert werden?

### Antworten zu

**Frage 1: Welche Ortsteile haben (keine) städtischen Spielplätze und wie wird die Ausstattung der Spielplätze seitens der Stadtverwaltung bewertet?  
(Auflistung bitte in den einzelnen Ortsteilen)**

#### Antwort:

Außer Kliestow und Pagram haben inzwischen alle Ortsteile einen Öffentlichen Spielplatz. In den letzten Jahren sind in Lossow, Güldendorf, Booßen, Rosengarten, Hohenwalde, Markendorf-Siedlung und jetzt zuletzt auch in Lichtenberg mit viel Engagement in den Ortsteilen neue Spielplätze entstanden bzw. wurden erweitert. Lichtenberg wird aus dem diesjährigen Bürgerbudgetgeldern noch einen Wasserspielplatz ergänzen. Markendorf hat schon längere Zeit einen Spielplatz, hier wurde die vorhandene Kletterkombination aus Holz grundhaft saniert.

Da es bei den Spielplätzen eine enge Abstimmung zwischen Stadt und Ortsteilen gab, ist die Ausstattung an die örtlichen Gegebenheiten und Bedürfnisse angepasst. Details sind in der App bzw. auf der Internetseite [spielplatztreff.de](http://spielplatztreff.de) zusammengestellt.

Dort sind alle Spielplätze unserer Stadt einschließlich der Wowi und der Wohnbau in Wort und Bild dargestellt und es können Bewertungen und Kommentare abgegeben werden.

In Kliestow konnte kein Konsens zu einem Standort gefunden werden bzw. wurde auch die Notwendigkeit vom Ortsbeirat in Frage gestellt, weil es ja an der Badestelle (Privatfläche) einen Spielplatz gibt. Und die Pagramer identifizieren sich mit dem Spielplatz in Rosengarten.

Aus fachlicher Sicht besteht somit in den Ortsteilen derzeit kein Investitionsbedarf.

**Frage 2: In welchen Stadt- oder Ortsteilen sieht die Verwaltung bisher nicht gedeckte Bedarfe an Spielplatzflächen? Welche Bedarfe und potentielle Flächen werden gesehen?**

**Antwort:**

Die Verteilung der kommunalen Spiel- und Bolzplätze ist in den Stadtteilen sehr unterschiedlich.

Zentrum	12 Stück
Beresinchen	17 Stück
Süd	6 Stück
West	3 Stück
Nord	2 Stück
	<hr/>
	40 Stück

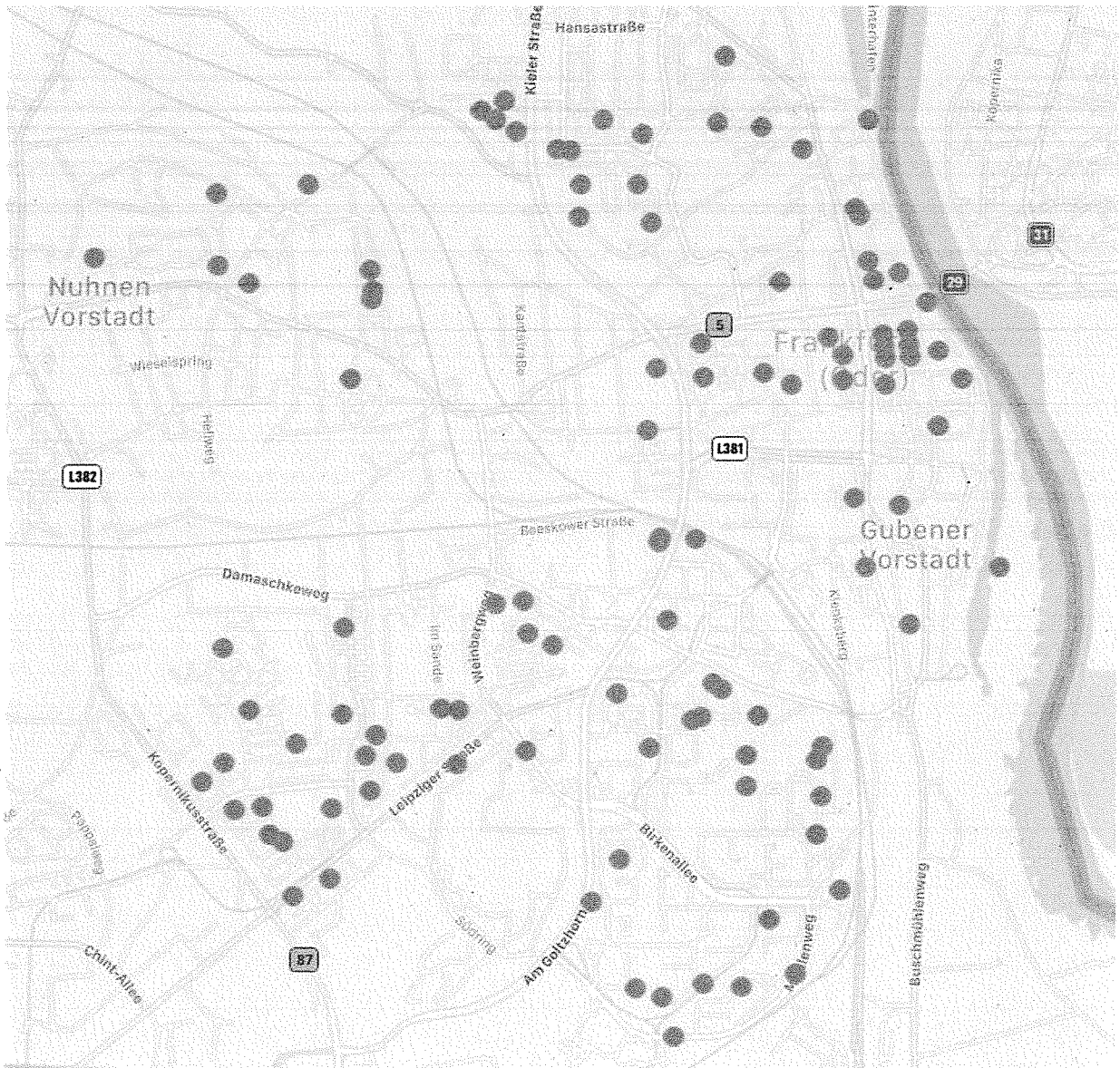
Hinzu kommen noch die doppelt genutzten Spiel- und Sportplätze der Schulen:

Sabinusstraße  
August-Bebel-Straße  
Bergstraße  
Gubener Straße

Die hohe Anzahl in Beresinchen resultiert noch einerseits aus der Zeit, als in Neuberresinchen  $\frac{1}{4}$  der Stadtbevölkerung gewohnt hat und zum anderen befinden sich hier Skate- und Sportanlagen mit gesamtstädtischer Bedeutung. Seit 2015 wurden hier aber auch schon 6 Spiel- und Bolzplätze zurückgebaut.

Diese Aussage relativiert sich auch, wenn man die Spielplätze der Wohnungsunternehmen mit einbezieht, die überwiegend auch öffentlich zugänglich sind. Vergleiche dazu den Kartenausschnitt aus der o.g. Internetseite zu den Spielplätzen. Da zeigt sich eine relativ gleichmäßige Verteilung in den Gebieten mit Mehrfamilienhäusern. In Ein- und Zweifamilienhausgebieten gibt es in der Regel keine öffentlichen Spielplätze. Allerdings verfügt die Stadt hier auch selten über eigene Grünflächen.

Insofern sieht die Stadt ihre Aufgaben gegenwärtig nicht vorrangig in der Ausweisung zusätzlicher Spiel- und Bolzplätze, sondern im Erhalt, der systematischen Erneuerung und Aufwertung der vorhanden und versucht auf spezielle Wünsche zu reagieren, wie in jüngster Vergangenheit der Fitness-Parcour an der nördlichen Oderpromenade oder der Calesthenic-Parcour auf dem Europaplatz. Beide sind auf Anregung und mit großer finanzieller Unterstützung des Stadtsportbundes entstanden.

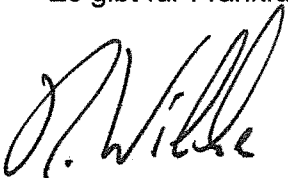


Quelle: spielplatztreff.de

**Frage 3: Wann erfolgte die letzte Aktualisierung der Spielleitplanung und in welchem Zyklus soll die Spielleitplanung aktualisiert werden?**

**Antwort:**

Es gibt für Frankfurt (Oder) keine Spielleitplanung und ist auch gegenwärtig nicht vorgesehen.

  
René Wilke  
Oberbürgermeister